

An die Schlichtungsstelle zur Beilegung bergschadensrechtlicher Streitigkeiten  
Regionalverband Ruhr (Geschäftsstelle)  
Kronprinzenstraße 35  
45128 Essen

## Schlichtungsantrag Bergschaden

<b>1.) Antragsteller (genaue Anschrift/Telefon/Fax/Handy/Mail)</b>
<b>2.) Bevollmächtigter</b>
<b>3.) betroffenes Grundstück (Lage, Grundbuchbezeichnung und Baujahr des Objektes)</b>
<b>4.) genaue Schadensbeschreibung und Forderung (ggf. Beiblatt beifügen)</b>
<b>5.) Antrag:</b>
<input type="checkbox"/> Ich beantrage festzustellen, ob und in welchem Umfang die unter 4.) beschriebenen Schäden bergbauliche Ursachen haben.
<input type="checkbox"/> Ich beantrage festzustellen, ob und ggf. in welchem Umfang insoweit Ansprüche auf Bergschadensersatz bestehen.
<b>6.) Anlagen</b>
<input type="checkbox"/> Aktueller Grundbuchauszug (stets beizufügen)
<input type="checkbox"/> Sonstiges (z.B. Schriftverkehr, Schadensdokumentation, Gutachten, etc.)
<input type="checkbox"/> Vollmachtserklärung
<b>7.) Für mein Schlichtungsverfahren wähle ich folgenden Beisitzer / Stellvertreter aus:</b>
Beisitzer:
Stellvertreter:
<b>8.) Ich erkenne die Schlichtungsordnung vom 29.03.2017 vollumfänglich an. Insbesondere ist mir bekannt, dass die Schlichtungsstelle die Erstattung der Kosten des von mir benannten Beisitzers gegenüber der Geschäftsstelle ganz oder teilweise mir auferlegen kann (§ 7 Ziffer 4 der Schlichtungsordnung).</b>

Ort, Datum, Unterschrift d. Antragstellers bzw. Bevollmächtigten